
Im Bücherregal: 40 deutsche Leuchttürme an Küsten und Ufern

Es gibt Bücher, die man eigentlich nicht besprechen sollte. Vor allem dann, wenn es um Ausflugsziele geht. Denn man läuft immer Gefahr, dass diese dann künftig möglicherweise arg überlaufen sein könnten. So geht es vielleicht den 40 deutschen Leuchttürmen, die ein gleichnamiges Buch aus dem Delius Klasing Verlag vorstellt. Denn ohnehin haben Leuchttürme weltweit viele Fans, unter Seglern und anderen Wassersport-Begeisterten ebenso wie unter den Landratten.

Der Fotograf Reinhard Scheiblich ist so etwas wie ein Leuchtturmexperte. Er kennt jeden einzelnen Leuchtturm Deutschlands, rund 200 soll es geben. Sie stehen nicht nur an der Nord- und Ostseeküste, sondern auch an Elbe, Weser und Ems. Selbst in Lindau am Bodensee steht ein 30 Meter hoher Leuchtturm. Der älteste deutsche Leuchtturm steht in Travemünde an der Ostsee. Gebaut wurde er im Jahre 1539, stillgelegt wurde er 1972. Ein Hochhausneubau verdeckte sein Licht.

Scheiblich stellt in seinem handlichen kleinen Führer die 40 schönsten Leuchttürme in Deutschland vor. Die Reise führt von Campen in Ostfriesland mit einem 65 Meter hohen Leuchtturm an der Unterems über die ost- und nordfriesischen Inseln mit Borkum, Wangerooge, Amrum und Sylt, weiter nach Helgoland, dann zu den Ostseeinseln (Fehmarn, Rügen, Hiddensee) und schließlich weiter die Ostseeküste entlang bis hin zur Greifswalder Oie. Auch Deutschlands wohl berühmtester Leuchtturm Roter Sand darf natürlich nicht fehlen.

Scheiblich liefert zu jedem der 40 Leuchttürme nützliche Tipps und Hinweise für den perfekten Leuchtturm-Tag. Dazu gibt es Infos zur Anreise und Besichtigung, Hintergrundgeschichten und Anekdoten zu jedem Leuchtturm. Obendrein liefert er Wissenswertes zu Themen wie Feuerhöhe, Fresnellinse oder der Frage „Wie weit leuchtet ein Leuchtturm?“. Dieser 96 Seiten starke Leuchtturmführer ist für Fans ein Must-Have für den nächsten Küstenurlaub. Geeignet ist das 12,90 Euro teure Büchlein beileibe nicht nur für see-erfahrene Salzbucket.

Einhard Scheiblich: „40 deutsche Leuchttürme, die man gesehen haben muss“, 1. Auflage 2018, Klappenbroschur, Maße: 12,2 x 18 cm, 96 Seiten, 73 Fotos und Abbildungen, zwei Übersichtskarten, ISBN: 978-3-667-11281-1, Delius Klasing Verlag, Preis: 12,90 Euro. (ampnet/gp)

Bilder zum Artikel

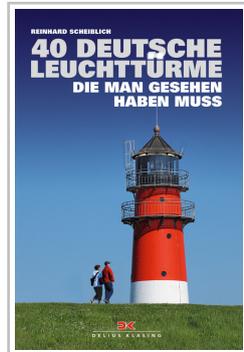


Foto: Auto-Medienportal.Net/Delius Clasing